



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler

vom 16.12.2015

Anwesend sind:

von Landenberg, Bruno (Vorsitzender)
Dauster, Dirk
Höp, Josef
Krones, Thomas
Ludwig, Hans (ab 19:12 Uhr)
von Landenberg, Dietmar
Müller, Sabine
Schüller, Siegfried
Uder, Dietmar
Utter, Josef (ab 20:00 Uhr)

Es fehlt:

Hammes, Ralf
Gansen, Anja
Reichertz, Dieter

Schriftführerin:

Barbara Funk

Nichtmitglied:

Herr Saxler, Verbandsgemeindeverwaltung Daun
Herr von Bredow, Planungsbüro Stadt-Land-Plus

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Bürgerfragestunde
TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 26.11.2015
TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Vor der Dell II – Erweiterung“
Hier: a) Abwägung zu den Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
b) Billigung des Planentwurfs für das Offenlegungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Ortskern“
Hier: a) Abwägung zu den Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren

- b) Satzungsbeschluss
TOP 5: Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 6: Grundstück-, Vertrags- und Pachtangelegenheiten
TOP 7: Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

TOP2: Genehmigung der Niederschrift vom 26.11.2015

Der Vorsitzende beantragt die Ergänzung des Jagdvorstandes in der Anwesenheitsliste. Der Rat beschließt die Ergänzung wie vorgetragen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Vor der Dell II – Erweiterung“

Hier: a) Abwägung zu den Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

b) Billigung des Planentwurfs für das Offenlegungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

a) Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Norbert Saxler von der Verbandsgemeindeverwaltung Daun. Zunächst wird festgestellt, dass keine Ausschließungsgründe nach § 22 GemO vorliegen. Die wasserrechtliche Genehmigung für Fläche der Niederschlagswasserbewirtschaftungssysteme wurde erteilt. Während der ersten Offenlegung des Bebauungsplanentwurfs gab es keine Rückmeldungen seitens der Bürger. Die Stellungnahmen anderer Behörden im Rahmen des Beteiligungsverfahrens werden im Rat besprochen. Punkt Nr. 07 des Entwurfs wird um eine umfangreichere Pflanzliste ergänzt. Die Ergänzung wird beschlossen. Weitere Beschlüsse zu den Stellungnahmen sind nicht erforderlich.

Abstimmung: einstimmig

b) Der Planentwurf wird für das Offenlegungsverfahren nach vorangehender

Beratung wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Ortskern“

Hier: a) Abwägung zu den Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren

b) Satzungsbeschluss

a) Ratsmitglied Josef Uppers wird aufgrund § 22 Abs. 1 Nr. 1 GemO von den Beratungen und der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr von Bredow vom Planungsbüro Stadt-Land-Plus. Dieser erläutert die einzelnen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange. Folgende Punkte werden näher erläutert:

- Stellungnahme der Kreisverwaltung Vulkaneifel: Die im Plan aufgeführten Streuobst-wiesen sollen als „Flächen für Naturschutz“ gekennzeichnet und festgesetzt werden. Zusätzlich sollen 5 Fledermauskästen angebracht werden. Auf die Anpflanzung einer Obstbaumreihe kann verzichtet werden.

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

- Stellungnahme der Brandschutzdienststelle: Der Zugang der Feuerwehr muss gesichert sein. Dieser könnte durch den Begegnungsverkehr eingeschränkt werden. Herr von Bredow rät von Aufnahme zusätzlichen Maßnahmen/Änderungen ab, da Begegnungsverkehr aufgrund der geringen Nutzung ausgeschlossen werden kann. Die Löschwasserversorgung sei dadurch nicht beeinträchtigt. Der Rat folgt den Empfehlungen des Planungsbüros.

Abstimmung: einstimmig

Nach kurzer Erläuterung der restlichen Rückmeldungen wird die Annahme der Ergänzungen beschlossen und die restlichen Stellungnahmen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: einstimmig

b) Der Bebauungsplanentwurf wird wie im Beteiligungsverfahren vorgelegt als Satzung beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

Nach den erfolgten Beratungen und Beschlussfassungen zum Bebauungsplan bespricht Herr von Bredow die Zeitplanung und die nächsten Schritte:

- Bis Januar 2016 soll die Entwurfsplanung abgeschlossen sein.
- Jan-Feb 2016: Ausschreibung der Bauleistungen zur Erschließung
- März 2016: Ablauf der Vergabefristen mit anschließender Vergabe der Bauleistungen
- April 2016: Baubeginn

Im Rahmen der Besprechungen wird die Auswahl des Pflasters und der Gehwege vorgenommen. Es besteht Einvernehmen, dass für die Fahrbahn aus optischen Gründen das gleiche Pflaster wie auf anderen Flächen im Ort verwendet werden soll. Es wird vom Planungsbüro ein „Fischgrätenverbund“ vorgeschlagen, da dieser die

größte Stabilität gegen Verschiebungen gewährleistet. Als Pflaster wird Gerolsteiner Altstadt-pflaster in der Farbe braun nuanciert für die Fahrbahnfläche und in der Farbe anthrazit für die Rinne gewählt. Der hintere (unbefestigte) Weg wird mit Tiefbordsteinen eingefasst und mit Mineralgemisch aus Basaltsplit befestigt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 5: Verschiedenes

- Der Weg am Mühlenberg wurde ausgebessert. Bei Starkregen entstanden immer wieder große Auskolkungen und der dort befindliche Schotter wurde auf die angrenzende asphaltierte Straße des Campingplatzes gespült. Daher wurden nun Rigolen installiert und der bergseitigen Graben ausgebagert, damit das Wasser besser abgeführt werden kann. Die Maßnahme wurde von der Verbandsgemeinde betreut. Die endgültigen Kosten liegen dem Vorsitzenden noch nicht vor.
- Die Informationsveranstaltung der Telekom zur Verbesserung der DSL-Anbindung mit der sog. Hybrid-Lösung hat zwischenzeitlich stattgefunden. Es waren 15 Bürger anwesend. Zur Information wird nochmals eine Infobroschüre als Beilage im Mitteilungsblatt erscheinen. Der Vorsitzende wird noch klären, ob es möglich ist, entsprechende Unterlagen der Telekom auf der Internetseite der Ortsgemeinde hochzuladen.
- Die Bäckerei Utters möchte am 3. Advent 2016 einen Weihnachtsmarkt durchführen. Es wird die Unterstützung durch Bereitstellung der Verkaufshäuschen der Ortsgemeinde angefragt. Die Initiative wird seitens des Rates sehr begrüßt und es wird die diesbezügliche Unterstützung zugesagt.